

Tabuthema „Sexualität und Behinderung“

Sexualität als Thema in der stationären Kinder- und Jugendhilfe für Menschen mit Behinderung

Seminar | 12. September 2024 | Seminarzentrum | Hannover

Der Umgang mit Themen rund um Sexualität kann bei pädagogischen Fachkräften Unsicherheiten auslösen. Insbesondere in der Arbeit mit jungen Menschen mit Behinderung herrschen Mythen, Vorannahmen und Berührungssängste vor, die den pädagogischen Alltag beeinflussen und eine Teilhabe in Bereichen der Sexualität für Menschen mit Behinderung erschweren. Diese Unsicherheiten abzubauen, ist zentral, um den Bedarfen der Adressat*innen gerecht zu werden; hierbei geht es nicht nur um die Prävention sexualisierter Übergriffe und Gewalt, sondern auch um einen positiven und wertschätzenden Umgang mit den verschiedenen Themen der sexuellen Entwicklung.

Sexualität ist ein zentraler Aspekt der Persönlichkeitsentwicklung und sexuelle Selbstbestimmung: ein Grundrecht für alle Menschen. Wie also können Fachkräfte Kinder und Jugendliche mit Behinderung in der stationären Jugendhilfe in ihrer Entwicklung und der Umsetzung ihrer Rechte unterstützen? Welches zielgruppenspezifische Fachwissen wird für die Praxis benötigt?

Inwieweit kann die Reflektion der eigenen Haltung dazu beitragen, den Umgang mit Sexualität und Behinderung zu enttabuisieren?

Mit diesen Fragen befasst sich das Seminar Tabuthema „Sexualität und Behinderung“. Die Referentinnen beleuchten die Themen der psychosexuellen Entwicklung und vermitteln Basiswissen zum Thema Sexualität und Behinderung. Darüber hinaus werden die wesentlichen sexuellen und reproduktiven Rechte von Menschen mit Behinderung vorgestellt und erörtert, wie deren Umsetzung in der konkreten Praxis in Einrichtungen der stationären Kinder- und Jugendhilfe aussehen kann. Ein weiterer Fokus liegt auf der Reflektion der eigenen Haltung, die mithilfe interaktiver Methoden durch die Seminarleitung begleitet wird.

Jule Bosak
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

PROGRAMM

Donnerstag, 12. September 2024

- 9.30 Anmeldung
- 10.00 Seminarbeginn
- 17.00 Seminarende

Themen:

- Basiswissen: Sexualität, Behinderung und psychosexuelle Entwicklung
- Sexuelle und reproduktive Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung
- Haltungsreflektion zum Thema Sexualität und Behinderung

REFERENT*IN

Kathi Broermann

okay! Schutzkonzepte, Oldenburg

Geske Steinhäuser

sell, Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark

SEMINARLEITUNG

Jule Bosak, Referentin
Sexualpädagogik, LJS

ORT

Seminarzentrum Hannover

Hildesheimer Str. 265

30519 Hannover

KOSTEN

70,- €

inkl. vegetarischer Verpflegung

ANMELDUNG

Buchungsnummer

A2410

Tabuthema „Sexualität und Behinderung“

Sexualität als Thema in der stationären Kinder- und Jugendhilfe für Menschen mit Behinderung

Seminar | 12. September 2024 | Seminarzentrum | Hannover

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 70,- € (inkl. vegetarischer Verpflegung).

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zum 28.08.2024 entstehen Ihnen keine Kosten.

Nach Bearbeitung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 28. August 2024 (die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/